

Gymnasium Ebingen wieder unter den Besten im Land

Das Gymnasium Ebingen hat auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich am Finale des Regierungspräsidiums Tübingen im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Gerätturnen teilgenommen, dessen Ausrichter es seit vielen Jahren ununterbrochen ist. 56 Mannschaften aus verschiedenen Schularten hatten sich über die jeweiligen Kreisfinals für das RP-Finale in Albstadt-Ebingen qualifiziert, darunter auch das Gymnasium Ebingen mit einer Mädchenmannschaft in der Wettkampfklasse IV/1. Angelina Buling, Carlotta Fuss, Lena Maier, Luise May und Jannika Schumacher wiederholten dabei souverän ihren Sieg aus dem Vorjahr und verwiesen die Turnerinnen des Anna-Essinger-Gymnasiums aus Ulm auf den zweiten Platz.

Mit diesem Sieg haben sich die von Sportlehrerin Gabriele Kantimm betreuten Ebinger Schülerinnen für das Landesfinale in Ludwigsburg qualifiziert, an dem in jeder Wettkampfklasse die jeweiligen Siegermannschaften der vier Regierungsbezirke gegeneinander antraten. Die fünf Schülerinnen trafen dort auf ausgesprochen gute Mannschaften aus den Regierungsbezirken Freiburg, Karlsruhe und Stuttgart und mussten sich trotz toller Leistungen am Ende mit Platz drei zufriedengeben. Der Sieg ging erwartungsgemäß an die sehr starke Mannschaft des Württemberg-Gymnasiums Stuttgart und Platz zwei an das Otto-Hahn-Gymnasium Karlsruhe.



Erfolgreich beim Landesfinale: Sportlehrerin Gabriele Kantimm mit den Turnerinnen Jannika Schumacher, Luise May, Angelina Buling, Lena Maier und Carlotta Fuss (v. l. n. r.)